Presseinformation

# Vollautomatische Druckplattenlogistik von Koenig & Bauer bietet höchste Prozessautomatisierung

Über eine Million Druckplattenwechsel in nur zwei Jahren beim Einsatz im Druckhaus Mainfranken

* Modulare Logistik für Rapidas im Mittel- und Großformat
* Technologie bindet eine oder mehrere Maschinen ein
* Prozessautomatisierung für höchste Produktivität im Web-to-Print-Geschäft
* Alleinstellung bei großformatigen Bogenoffset-Anlagen

Radebeul, 26.03.2024
Mehr als eine Million Druckplatten transportierte die von Koenig & Bauer installierte Druckplattenlogistik in nur zwei Jahren an zwei Standorten im Druckaus Mainfranken (DHM). Die Zählerstände der im Dezember 2021 in Betrieb genommenen Logistik-Anlagen an den Standorten Marktheidenfeld und Kesselsdorf mit ihren angebundenen Rapida-Bogenoffsetmaschinen zeigten am 15. März 2024 exakt 1.160.634 durchlaufene Druckplatten an**.**

Mit der Automatisierung von Plattenzufuhr und -transport direkt an die Wechselschächte der Druckwerke sowie zurück zur Entsorgungsstation lässt sich die Leistungsfähigkeit von Druckmaschinen deutlich erhöhen. Gerade im Bereich der ultrakurzen Auflagen, wie sie im Web-to-Print-Geschäft an der Tagesordnung sind, kann so die Produktion deutlich wirtschaftlicher aufgestellt werden. Koenig & Bauer bietet höchste Prozessautomatisierung mit einer Druckplattenlogistik, die beim Einsatz im Druckhaus Mainfranken in nur zwei Jahren deutlich über eine Million Druckplattenwechsel ermöglicht hat.

### Unterschiedliche Konzepte an unterschiedlichen Standorten

Am Standort Marktheidenfeld ist für jede der angebundenen Rapidas ein eigenständiges System im Einsatz. Die Druckplatten gelangen mittels Plattenwagen aus der Vorstufe an die Maschinen. Hier erfolgen Vereinzelung und Aufnahme ins Transportsystem, Identifikation mittels DataMatrix-Code, Transport zu den Druckwerken, Druckplattenwechsel, Transport zur Entsorgungsstation sowie Ablage auf einer Palette zur Entsorgung. Die Basis der Transportkreisel bilden Kettenförderer mit Plattenträgern. Über 716.000 Druckplatten liefen in den zwei Jahren seit Inbetriebnahme über die Logistiksysteme**.**

In Kesselsdorf bei Dresden sind die großformatigen Bogenoffsetmaschinen der Baureihe Rapida in ein modulares Plattenlogistik-System eingebunden, das einen Schritt weiter als in Marktheidenfeld geht. Die Platten werden bereits in der Druckvorstufe an die Kettenförderer übergeben. Über eine Weiche erhält eine der Rapida-Druckmaschinen die benötigten Platten – je nach Zuordnung der einzelnen Druckjobs an die Maschinen. Plattenlogistik-Systeme für großformatige Bogenoffset-Anlagen – zudem in diesem Automatisierungsgrad – bieten den Anwendern eine Alleinstellung. Sie sind bisher ausschließlich von Koenig & Bauer installiert worden.

### Wirtschaftliche Produktion ultrakurzer Auflagen

Ulrich Stetter, Geschäftsführer Druckhaus Mainfranken, sieht in der Plattenlogistik einen Game-Changer im Web-to-Print-Geschäft: „Seit die Systeme bei uns im Einsatz sind, hat sich die Anzahl an Druckjobs, die wir pro Schicht und Tag abarbeiten können, deutlich erhöht.“ Zudem reduziere sich die Fehlerrate beim Plattenwechsel im Vergleich zum manuellen Einlegen der Druckplatten in die Wechselschächte deutlich.

Es gibt wenige Aufträge, die länger laufen. Die meisten Jobs – mit 300 Gutbogen – sind nach gerade einmal 3 Minuten abgeschlossen. Diese Leistung lässt sich – vor allem über eine komplette Schicht hinweg – kaum von einer einzelnen Person erbringen. Bei einer Folge sehr kurzer Aufträge müsste diese an einer Mittelformat-Rapida pro Schicht eine Strecke von 3 km zurücklegen. Bei kleinen Auflagen müssen Druckplatten mit einer Masse von 148 kg pro Stunden bewegt werden, im Großformat entsprechend mehr. Dieses Arbeitspensum bringt das Bedienpersonal schon nach kurzer Zeit an die Leistungsgrenze.

Daraus folgt: Mit der Automatisierung von Plattenzufuhr und -transport direkt an die Wechselschächte der Druckwerke sowie zurück zur Entsorgungsstation lässt sich die Leistungsfähigkeit der Druckmaschine deutlich erhöhen, gerade im Bereich der ultrakurzen Auflagen. Die Produktion dieser kurzen Jobs, wie sie im Web-to-Print-Geschäft an der Tagesordnung sind, wird deutlich wirtschaftlicher.

#### Foto 1:

Achtfarben-Rapida 106 X mit Bogenwendung für die 4-über-4-Produktion und Plattenlogistik im Druckhaus Mainfranken Marktheidenfeld

#### Foto 2:

Vereinzelung der Druckplatten und Aufnahme ins Transportsystem (vorn), Entsorgungsstation (hinten)

#### Foto 3:

Druckplattenlogistik in Bereitschaft für einen vollautomatischen Jobwechsel

#### Foto 4:

Ablage der verwendeten Druckplatten auf Paletten in der Entsorgungsstation

#### Ansprechpartner für Presse

Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG
Martin Dänhardt
+49 351 833-2580
martin.daenhardt@koenig-bauer.com

#### Über Koenig & Bauer

Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.500 Menschen. Koenig & Bauer produziert an zehn Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2022 lag bei 1,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)